

Konvexe Optimierung						
Modulnummer	Workload	Präsenzzeit	Selbststudium	Studiensemester	Angebot im	Dauer
	150 h	60 h	90 h	7. Semester	SO-SE	1 Semester
Lehrveranstaltungen		Credits	Zuordnung zu den Curricula			
Vorlesung 3 SWS Praktikum 1 SWS		5 CP	Bachelorstudiengänge: alle			
1	Lernergebnisse (Learning outcomes) / Kompetenzen (Competences)					
	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erlernen, anhand praxisnaher Beispiele, ein konvexes Optimierungsproblem zu erkennen und in eine mathematische Struktur zu formulieren, • kennen unterschiedliche numerische Verfahren zum Lösen von konvexen Optimierungsproblemen, • kennen wesentliche freie Parameter eines Lösungsverfahrens der konvexen Optimierung, • können eine konvexe Optimierungsaufgabe für ein numerisches Softwarepaket (z.B. MATLAB®) aufbereiten und lösen, • sind in der Lage eine numerische Lösung hinsichtlich Plausibilität zu hinterfragen und zurück in den Kontext der Ausgangsfragestellung einzuordnen. 					
2	Inhalte (Contents)					
	<p>Konvexe Optimierungsaufgaben treten in unterschiedlichen technischen Fragestellungen auf, wie zum Beispiel die Regression von Datensätzen zur empirischen Analyse von Ursache-Wirkungs-Prinzipien, statistische Schätzungen zur bildbasierten Fehlererkennung in Produktionsanlagen, die Berechnung kürzester Wegstrecken in der Navigation, oder das Lernen von Neuronalen Netzen im Bereich der Künstlichen Intelligenz.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Vorlesung vermittelt die wesentlichen Resultate der konvexen Optimierungstheorie und gibt einen Überblick über die wichtigsten Optimierungsalgorithmen mit und ohne Randbedingungen. ▪ Der Schwerpunkt liegt dabei auf Ableitungs-basierte Verfahren zur Lösung konvexer Minimierungsaufgaben, insbesondere sogenannter linearen Programme. ▪ Die sachgerechte Formulierung von Optimierungsaufgaben im praktischen Kontext werden behandelt, ebenso die Problematik der Anwendung von Optimierungswerkzeugen und Analyse der Ergebnisse. ▪ Die vorgestellten Verfahren werden unter MATLAB®, Scilab oder Octave umgesetzt und anhand von praktischen Beispielen getestet. 					
3	Lehrformen (Forms of teaching)					
	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung mit seminaristischen Elementen (digital) • Praktikum mit Workshop-Charakter (digital) 					
4	Empfohlene Voraussetzungen (Recommended prerequisites)					
	<ul style="list-style-type: none"> • Mathematik I + II sollten absolviert sein • Informatik I ist empfehlenswert • gutes englisches Leseverständnis ist von Vorteil, da teilweise Fachliteratur und Hilfe zu Softwarepaketen wie MATLAB® in Englisch verfasst sind. 					

5	<p>Prüfungsformen (Types of examination)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mündliche Prüfung (digital)
6	<p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten (Requirements for award of credits)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bestandene Modulprüfung
7	<p>Modulverantwortliche(r) (Person responsible for the module)</p> <p>Prof. Dr.-Ing. André Stuhlsatz</p>
8	<p>Sprache (Language of instruction)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Deutsch (Fachliteratur teilweise auf Englisch)
9	<p>Sonstige Informationen / Literaturempfehlungen (Further information and references)</p> <p>Das Wahlfach ist für Studierende ab dem fünften Semester geöffnet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stephen Boyd, LievenVandenberghe, „ConvexOptimization“, 2004, Cambridge University Press, https://web.stanford.edu/~boyd/cvxbook/bv_cvxbook.pdf • Carl Geiger, Christian Kanzow, „Theorie und Numerik restringierter Optimierungsaufgaben“, 2002, Springer Verlag • Florian Jarre, Josef Stoer, „Optimierung“, 2004, Springer Verlag • Carl Geiger, Christian Kanzow, „Numerische Verfahren zur Lösung unrestringierter Optimierungsaufgaben.“, 1999, Springer Verlag